



Beim Vorsteheraustausch am 29. März 2026 freute sich die Gemeinde Wuppertal-Elberfeld auf den Besuch von Priester Christian Schug, Bezirksvorstehervertreter für den Bezirk Paderborn. Das Besondere an diesem Besuch: Priester Schug hat seine Kindheit und Jugendzeit in Wuppertal-Elberfeld erlebt. Jetzt hielt er den Palmsonntagsgottesdienst und brachte seine Familie mit, dabei auch seinen Vater, unser Apostel i.R. Wolfgang Schug. Die Freude war bei allen sehr groß.

Gottvertrauen in jeder Lebenslage

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Bibelwort aus Lukas 19,36–37: "Als er nun hinzog, breiteten sie ihre Kleider auf den Weg. Und als er schon nahe am Abhang des Ölbergs war, fing die ganze Menge der Jünger an, mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme über alle Taten, die sie gesehen hatten."

Jesus kennt unser Leben und unsere Situation – das gibt Vertrauen und Halt.

Wertvolle Gaben aus Liebe schenken

Die Jünger breiteten ihre Kleider auf den Weg. Damit ehrten sie ihn als König, die Kleider waren etwas besonders Wertvolles. Ein Bild dafür, dass auch wir die uns geschenkten Gaben einbringen dürfen – nicht aus Pflicht, sondern aus Liebe und echter Herzenshaltung.

Gottes Plan übertrifft menschliche Erwartungen

Gleichzeitig wurde deutlich: Die Erwartungen der Menschen waren andere als Gottes Plan. Der Weg Jesu führte ans Kreuz; und genau darin begann etwas viel Größeres.

Ein lebendiger Glaube, der ansteckt

Ein weiterer Gedanke: „Lasst euch anstecken“ von Freude, Glauben und Hoffnung. Ist unser Glaube sichtbar? Leben wir ihn so, dass er auch andere berührt

Gemeinschaft und kreative Akzente der Kinder

Nach dem Gottesdienst gab es bei einer Tasse Kaffee noch die Möglichkeit zum persönlichen Austausch.

Ein besonderes Zeichen setzten die Kinder: Sie hatten vor der Kirche passend zum Thema des Palmsonntag mit Kreide gemalt und Palmzweige ausgelegt – ein schöner Ausdruck von Freude und Glauben.

4. April 2026

Text: Sabine Böttner

Fotos: Alexandra Hase

